

© Reinhard Madritsch

Haus Ladstätter

Lavanterstraße 23
9900 Tristach, Österreich

ARCHITEKTUR
Madritsch Pfurtscheller

BAUHERRSCHAFT
Familie Ladstätter

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
04. Juni 2007

Ein sehr exponiert an der Hauptdurchzugsstraße von Tristach liegendes, in den 1930er Jahren errichtetes Holzblockhaus wurde saniert, auf Niedrigenergiestandard gedämmt sowie um einen Zubau erweitert. Das Grundstück orientiert sich hauptsächlich nach Westen und liegt in den Wintermonaten längere Zeit im Schatten. In Reaktion auf diese schwierige Ausgangssituation wird der die Wohnfläche vergrößernde Zubau an der Südwestecke höhenversetzt in den Altbau geschoben. Die hochgezogenene Südseite dient als Lärmschutzwand, die rundumlaufende Oberlichte garantiert ausreichende Belichtung und Ausblick auf die Bergwelt. Das Haus erhielt 2001 eine Anerkennung beim Niedrigenergiehauspreis und wurde 2001 vom bmvit als „Altbau der Zukunft“ ausgezeichnet. (Text: Architekten)



© Reinhard Madritsch



© Reinhard Madritsch

Haus Ladstätter

DATENBLATT

Architektur: Madritsch Pfurtscheller (Reinhard Madritsch, Robert Pfurtscheller)
Bauherrschaft: Familie Ladstätter

Maßnahme: Erweiterung, Sanierung
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1999 - 2000
Ausführung: 2000 - 2001

Grundstücksfläche: 824 m²
Nutzfläche: 140 m²
Bebaute Fläche: 111 m²